

PRESSEMITTEILUNG

Große Nachfrage: Führung „Russische Kurgäste“ wird wiederholt

Bad Soden am Taunus, 16. Juni 2025. Kürzlich hatte die Stadt Bad Soden am Taunus zu einer Führung „Russische Kurgäste im 19. Jahrhundert“ eingeladen. Zur Überraschung und Freude von Gästeführer Helmut von der Lahr waren das Interesse an dem Thema und die Zahl der Teilnehmer sehr hoch. Grund genug, die Führung im Herbst zu wiederholen.



Die Postkarte zeigt links den Russischen Hof – heute das Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth – und rechts die Rothschild-Villa. Quelle: Stadt Bad Soden am Taunus. Dieses Bild steht [HIER](#) zum Download bereit.

Im Januar 1845 starb Michailowna Romanowa, Großfürstin des Zarenreichs und Herzogin von Nassau, bei der Geburt ihrer Tochter in Wiesbaden. Ein Jahr zuvor hatte sie Adolph von Nassau in St. Petersburg geheiratet. Sie wurde im Volk sehr geliebt und rückte das kleine „nassauische Hessen“ – und somit auch Soden – ins Bewusstsein ihrer russischen Landsleute.

180 Jahre nach dem Tode der Herzogin wirft die städtische Sonderführung „Russische Kurgäste im 19. Jahrhundert“ nochmal einen Blick auf die bedeutende Rolle, die russische

Gäste – bürgerliche, adelige oder intellektuelle – im 19. Jahrhundert im Badeleben von Soden spielten.

Teilnahme kostenfrei

Zur Wiederholung der erkenntnisreichen Führung mit Helmut von der Lahr am Samstag, 13. September 2025, um 15:00 Uhr, ist keine Anmeldung notwendig; die Teilnahme ist kostenfrei. Treffpunkt ist am Sigrid-Pless-Brunnen auf dem Parkdeck des H+ Hotels, Königsteiner Straße 88.

Diese Pressemitteilung als pdf, weitere aktuelle Nachrichten aus Bad Soden am Taunus sowie Bildmaterial zum Download finden Sie in unserem Pressebereich unter www.bad-soden.de.